



Ausziehen oder „Hotel Mama“

Die meisten jungen Menschen möchten irgendwann auf eigenen Füßen stehen und ihr Elternhaus verlassen. Vergleicht man junge Frauen und Männer in Europa, dann kann man zwei Tendenzen erkennen:

1. Söhne suchen sich immer später eine eigene Wohnung als Töchter. Die einzige Ausnahme in Europa ist Luxemburg.
2. In den süd- und osteuropäischen Ländern sind die jungen Erwachsenen bei ihrem Auszug älter als in den nordeuropäischen Ländern. In Kroatien zum Beispiel ziehen sie mit durchschnittlich 32,4 Jahren aus, in Schweden dagegen bereits mit 17,5 Jahren. Deutschland liegt mit einem Durchschnittsalter von 23,8 Jahren im Mittelfeld.

Auffallend ist in Deutschland der Unterschied zwischen Stadt und Land: Auf dem Land leben deutlich mehr 20- bis 25-Jährige bei den Eltern als in den Städten. Das ist überraschend. Bei den hohen Mieten in den Städten hätte man eigentlich genau das Gegenteil vermutet.

(137 Wörter)

(Ingrid Plank für www.deutsch-to-go.de – in Anlehnung an: dpa-infografik GmbH, „Auszug aus dem Elternhaus“, Sb-014846, 76. Jahrgang, 2008/2021 - Statistisches Bundesamt (Hg.), „Gut ein Viertel der 25-Jährigen wohnte 2019 noch im Haushalt der Eltern“, https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2020/08/PD20_N045_122.html - „Mehr als jeder Vierte wohnt mit 25 Jahren noch bei den Eltern“, <https://www.br.de/nachrichten/wissen/mehr-als-jeder-vierte-wohnt-mit-25-jahren-noch-bei-den-eltern,S6rtChe> - Seitenaufruf 05092021)